

INHALT

1. EINLEITUNG	9
1.1 Die Mensch-Tier-Debatte und die Karibik	11
1.2 Korpus und Vorgehensweise	22
1.3 Forschungsstand	25
2. HAITI – GUADELOUPE – KUBA.	
TRANSKARIBISCHE RELATIONALITÄTEN	31
2.1 Inselwelt(en) und archipelisches Denken	33
2.2 Das Ungeheuerliche der Haitianischen Revolution	35
2.3 Die revolutionäre Phase in Guadeloupe: Eine doppelte Unterbelichtung	51
2.4 Kuba: Gestohlene Schweine und die Angst vor Haiti	66
2.5 Gesellschaftliche Gruppen und Tierzuschreibungen	76
3. MENSCH UND TIER IN LITERARISCHEN INSZENIERUNGEN	
ETHNISCH-SOZIALER KONFLIKTE	81
3.1 Mensch und Tier in der kolonialen Ordnung	83
3.1.1 (Prä-)Darwinismus und Rassismus	83
3.1.1.1 Zur Darwin-Rezeption: Rassefragen in Frankreich und Übersee	83
3.1.1.2 Lamarck als Prä-Darwinist im Kontext von Rassekonflikten in der Karibik	88
3.1.1.3 <i>Francisco</i> und „La Falaise-Blanche“: Sexualneid im Plantagenmilieu	94
3.1.1.4 <i>Francisco</i> : „La cara, espejo del alma“ oder Apollon und das Tier	97
3.1.1.5 „La Falaise-Blanche“: Sklavereikritik und Rassetheorien	101

3.1.2	Animalisierung in der Sklaverei: Selbstermächtigung und Sexualisierung	115
3.1.2.1	Der Pro-Sklaverei-Diskurs in Cirilo Villaverdes <i>Cecilia Valdés</i>	115
3.1.2.2	Selbstermächtigung in der kolonialen Krise: männliche Sklaven und Gegner als „perros“	123
3.1.2.3	„La muy perra“: Zum Umgang mit weiblicher Sexualität	131
3.1.2.4	Exkurs: ‚L’ange‘ als weibliches Liebesideal	135
3.1.3	Zwischen Tier- und Menschzuschreibungen: Das gesellschaftliche <i>Dazwischen</i>	139
3.1.3.1	Ethnisch-essentialistische Begrifflichkeit und ethnisch-soziale Gruppen	139
3.1.3.1.1	Der <i>métis</i> als <i>Zwischenfigur</i> : Sozialer Status und ethnische Diskriminierung	145
3.1.3.1.2	<i>Dazwischen</i> bei Leveilloux: Französische Revolutionsideale und karibischer Konservatismus	148
3.1.3.2	Der <i>métis</i> zwischen Tier- und Menschzuschreibungen	152
3.1.3.2.1	<i>Dazwischen</i> der Männer: Der Faktor Bildung (Leveilloux)	155
3.1.3.2.2	<i>Dazwischen</i> der Frauen: Sexuelles Protektorat (Villaverde)	157
3.1.4	Zusammenleben I: Mensch und Tier im kolonialen System	161
3.1.4.1	Zusammenleben zwischen Mensch und Tier als gewaltfreier Raum	161
3.1.4.2	Mensch und Tier als Leidensgenossen in G. Gómez de Avellanedas <i>Sab</i>	162
3.2	Mensch und Tier jenseits der kolonialen Ordnung: Rebellion/Revolution	168
3.2.1	Dualismus zwischen Menschlichem und Animalischem	168
3.2.1.1	Der Schwarze als Raubtier in der Dunkelheit	168
3.2.1.2	Die göttliche und die pervertierte Ordnung: Émeric Bergeauds <i>Stella</i>	173
3.2.1.3	Rochambeau als Befehlshaber von Hunde-Soldaten	186
3.2.1.4	Rochambeau, die Hunde und die Schlangen	196

3.2.2	Karibische Mythenbildung zum <i>Bois-Caïman</i>	201
3.2.2.1	<i>Vodou, marronage</i> und Revolution	201
3.2.2.2	<i>Vodou, marronage</i> und das Mensch-Tier-Verhältnis	205
3.2.2.3	Nichtsprachlichkeit von Tieren und Sprache der Schwarzen	208
3.2.2.4	Die <i>cérémonie du Bois-Caïman</i> und der Kaiman bei Levilloux	210
3.2.2.5	Die immer lauende Gefahr: ‚Freie‘ Schwarze als Kaimane bei Villaverde	230
3.2.3	Zusammenleben II: Mensch und Tier jenseits der kolonialen Ordnung	235
3.2.3.1	Die Mensch-Tier-Verwandlung und der europäische Mensch-Tier-Dualismus	235
3.2.3.2	Die Macht der Mensch-Tier-Verwandlung in der Karibik: Mackandal-Erzählungen	238
4.	SCHLUSSBETRACHTUNG	253
4.1	Wer ist der Mensch? Die Konfrontation von Symbolischem und Praktischem in der Karibik	255
5.	LITERATURVERZEICHNIS	261
5.1	Primärliteratur	263
5.2	Weitere Primärquellen	264
5.3	Sekundärliteratur	267
5.4	Internetquellen	282
DANK		283